

Internationaler Bibellesebund



Globale Gebetswoche
- 7th - 13th Nov, 2021



Gefangene der Hoffnung - Einleitung

Bei der Globalen Gebetswoche wird es in diesem Jahr um das Buch Sacharja gehen, besonders darum, was es heißt, ‚Gefangene der Hoffnung‘ zu sein (Sacharja 9,21). Was hat uns dieses alte Prophetenbuch heute zu sagen? Das Buch Sacharja ist reich an Bildern, von denen manche ungewöhnlich, manche auch verstörend sind. Es möchte den Israeliten helfen, über die Situation des Exils und der Gefangenschaft des Volkes hinwegzusehen und den Blick auf das kommende Reich Gottes zu lenken. Der Prophet ruft zur Buße auf und zu einer Erneuerung des Bundes, den Gott mit dem Volk geschlossen hat. In einer Vision legt er dar, was Gott noch mit der Glaubensgemeinschaft vorhat. Bei Sacharja gibt es viel zu entdecken. Für unsere Gebetstreffen ist er eine Quelle der Inspiration. Besonders möchten wir euch Kapital 8 ans Herz legen, in dem der Prophet die wunderbare Vision Gottes für sein Volk beschreibt. Stellt euch vor, wie sich alte Menschen wieder auf den Straßen tummeln. Hört, wie die Kinder spielen. Erlebt, wie

Menschen aus Ost und West kommen - Menschen unterschiedlichster Sprache und Kultur, die in Treue zu Gott und in Gerechtigkeit leben. Malt euch aus, wie das Getreide wächst und die Weinstöcke reiche Ernte tragen. Was für eine wunderbare Vision! Sacharja stellt zwei Begriffe gegenüber, die eigentlich nicht zueinander passen: ‚Gefangene der Hoffnung‘. Ein tolle Art, das Leben zu betrachten. Gebunden, ja gefangen von der Hoffnung, inspiriert zu einem Leben, in dem die Hoffnung oberste Priorität hat. Wenn wir zurückschauen auf das, was Gott im vergangenen Jahr getan hat und vorausschauen auf das, was er noch tun wird, können wir Menschen der Hoffnung sein. Wir können über das Chaos hinwegsehen und uns freuen auf das kommende Reich Gottes, in dem er alles neu machen wird. Wir laden euch ein, gemeinsam mit der weltweiten BLB-Familie zu beten. Jeder ist eingeladen sich zu beteiligen. Es gibt jeden Tag einen Gebetsschwerpunkt, ein 24-Stunden-Gebet über Zoom und etliche kreative Vorschläge.

tag eins

BUSSE

tag zwei

VERTRAUEN

tag drei

ERNEUERUNG

tag vier

WIEDERHERSTELLUNG

tag fünf

FREUDE



7th - 13th Nov,
2021





Gebetsleitfaden - Einleitung

Mit diesem Leitfaden habt ihr für jeden Tag der Woche einen Gebetsschwerpunkt an der Hand, der sich an Sacharja. Da jede Bewegung anders ist, wählt ihr einfach das aus, was zu euch passt. Einige Vorschläge:

- Nehmt euch jeden Tag eine Stunde Zeit für das Gebet. Betet gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und mit Vorstandsmitgliedern.
- Ladet zu einem Gebetsabend ein und beginnt mit einem gemeinsamen Essen.
- Informiert umliegende Kirchen und Gemeinden und ladet sie ein, sich im Sonntagsgottesdienst und sonstigen Veranstaltungen an

dieser Gebetswoche zu beteiligen.

- Trefft euch mit Unterstützern und Gebetspartnern zu Gebetszeiten in eurem Büro, einem Freizeitzentrum oder einer Ortsgemeinde.
- Plant für junge Leitende ein virtuelles Gebetstreffen über Zoom oder WhatsApp.
- Postet Fotos und Gebetsanliegen in den sozialen Medien oder unter den Hashtags **#prisonersofhope** **#globalweekofprayer** auf der Facebook seite des Internationalen BLB.



Außerdem möchten wir euch zu zwei besonderen Veranstaltungen in dieser Woche einladen:

Start der Globalen Gebetswoche:

Der 7. November 19.00 Uhr (Londoner Zeit) markiert den Start unserer Gebetswoche. Wir „treffen“ uns für 90 Minuten und werden in Kleingruppen, aber auch alle gemeinsam beten. [Hier](#) kannst du dich anmelden!

Gefangene der Hoffnung:

Ein weltumspannendes 24-Stunden-Gebet über Zoom und im Livestream auf Facebook. Während dieser 24 Stunden ist eine Teilnahme jederzeit möglich. Beginn ist am Samstag, 13. November, 6.00 Uhr (New Zealand Standard Time in Auckland). [Hier](#) kannst du dich anmelden!



tag eins

BUSSE

Sacharja 1: 1-6; 16,17



[die notwendigkeit zur busse]




Wir beginnen unserer Gebetswoche mit dem Aufruf zur Buße. Dahinter steckt der Gedanke, sich von etwas abzuwenden und eine neue Richtung einzuschlagen. Das Volk Israel lebte in Gefangenschaft, war mehr als enttäuscht und unfähig, auf Gott zu hören. Es hatte die Hoffnung aufgegeben. In Kapitel 1,6 lesen wir: ‚Da kehrten sie von ihren falschen Wegen um.‘

Am Anfang dieser Woche wollen wir hören auf das, was Gott in unser Leben hineinspricht, wollen umkehren und wieder die richtige Richtung einschlagen, wollen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Buße bedeutet auch Trauern und Klage. Das letzte Jahr hat uns viel genommen, aber Gott bietet uns Hoffnung an. Kapitel 1,16-17 verspricht, dass Gott sich Jerusalem voller Gnade wieder zuwenden und dass es dem Volk an nichts fehlen wird.

[Aufruf zur Buße]

Kommt, ihr hoffnungsfrohen Gefangenen.
Seht, euer Gott kommt mit Gnade und Barmherzigkeit.
Aus Ruinen baut er Neues.
Er tröstet.
Mögen wir dich als unseren Gott erkennen,
wenn wir uns zum Gebet versammeln.
Mögen wir leben als Menschen der Buße,
uns dir wieder neu zuwenden
und entdecken, dass du uns schon
auf dem Weg entgegenkommst.

[bussgebet]

-  Überlegt euch, wie Buße aussieht - für eure nationale Bewegung und den weltweiten BLB.
-  Klagt über das, was ihr persönlich verloren hat, trauert um das, was eurer Bewegung und dem weltweiten BLB genommen wurde. Gebt das alles an Gott ab.
-  Hört, was Gott euch über eure Zukunft sagt. Welche Möglichkeiten liegen in der neuen Richtung, die ihr einschlagt? Bittet Gott um Weisheit und Mut um neue Wege zu erkennen und auch zu gehen.



tag zwei

VERTRAUEN

[Aufruf zum Vertrauen]

Kommt, ihr hoffnungsfrohen Gefangenen.
Ruft und seid fröhlich, denn Gott kommt,
um unter euch zu leben
und euch zu schützen wie eine Feuerwand.
In unserem Gebet heute
bekennen wir unsere Abhängigkeit
von dir,
unserem Beschützer und Verteidiger,
unserer Quelle der Hoffnung

Sacharja 2: 1-13

[die notwendigkeit zu vertrauen]

An Tag zwei geht es um das Vertrauen zu Gott. Am Anfang des Kapitels will ein Mann die Stadt ausmessen, nur um zu erkennen, dass die Stadt keine Schutzmauern braucht. Gott wird sie umgeben wie eine Feuermauer. Das Kapitel betont, dass Gott in der Stadt wohnt und dass viele zurückkehren und Gottes Gegenwart erleben werden (2,11). Lasst uns im Gebet daran denken, dass Gott gegenwärtig ist. Wir können ihm vertrauen, mehr als unseren Fähigkeiten und allen Bemühungen, Dinge selbst aufzubauen. Gottes Reich kommt durch Gottes Gegenwart.

Vielleicht seht ihr Mauern, die zerstört und reparaturbedürftig sind. Betet darum, dass Gott zeigt, wie wir auf diese scheinbar erdrückenden Situationen reagieren sollen. Gott regiert! Was bedeutet das für unseren globalen Blick auf sein Reich?

[gebet des vertrauens]

Wie könnte es aussehen, Gottes Schutz und Gegenwart gerade dort zu erleben, wo:

- ✿ Corona wütet, Bürgerkrieg herrscht oder Naturkatastrophen geschehen,
- ✿ Wiederaufbau behindert wird durch Gewalt oder Resignation,
- ✿ Familien durch Armut oder Vernachlässigung auseinandergerissen werden,
- ✿ Gemeinden zur Untätigkeit verurteilt sind, durch die Geschehnisse in diesem Jahr Arbeitsbereiche des BLB beendet oder massiv beeinträchtigt wurden.

Betet gemeinsam das Vaterunser: Dein Reich komme.



tag drei

ERNEUERUNG

[Aufruf zur Erneuerung]




Kommt, ihr hoffnungsfrohen Gefangenen.
Legt eure schmutzigen, zerlumpte Kleider ab,
werft eure Sünden weg
und erlaubt Gott, euch neue, schöne Kleider anzuziehen.
In unserem Gebet heute bekennen wir, dass du in uns dein Werk der Erneuerung begonnen hast.
Wir wollen dir gehorchen und nicht die Tage verachten, an denen scheinbar nur Kleines geschieht.
Vielmehr wollen wir bekennen, dass du der Herr der Welt bist.

Sacharja 3: 1-10; 4: 1-10

[die notwendigkeit der erneuerung]

In Sacharja 3 sehen wir, wie der Hohepriester Jeschua in schmutzigen Kleidern vor dem Engel Gottes steht. Er soll diese schmutzigen Kleider ausziehen und stattdessen das Festgewand anlegen, das Gott für ihn bereithält. Erneuerung bedeutet, die Kleider des bisherigen Lebensstils abzulegen und anzunehmen, was Gott für uns vorbereitet hat. Bedenkt, dass es hier um Gehorsam geht. Jeschua gehorcht und findet so seinen Platz als Diener Gottes und als Zeuge für die Erneuerung des Landes. Das zeigt sich in versöhnten Beziehungen und gelebter Gastfreundschaft (3,10). Leitende, denen Erneuerung wichtig ist, leiten andere dorthin, wo es sicher und friedlich ist.

[gebet der erneuerung]

-  Betet auf Grundlage von Sacharja 3 und 4 für die Leitenden in eurer nationalen Bewegung und euren Gemeinden. Betet mit den Worten von Kapitel 4 und 6 für sie: dass sie sich nicht auf ihre eigene Kraft verlassen, sondern auf den Heiligen Geist.
-  Vielleicht hast du das Gefühl, dein Dienst sei, ein geringer Anfang' (4,10). Bitte Gott dir zu zeigen, dass er am Werk ist. Bete für eine neue Sicht auf den lokalen und globalen Dienst des BLB.
-  Lest gemeinsam Psalm 139,23 und 24 und beschäftigt euch mit dem Bild der schmutzigen Kleider und dem Festgewand Gottes.



tag vier

WIEDERHERSTELLUNG

[Aufruf zur Wiederherstellung]

Kommt, ihr hoffnungsfrohen Gefangenen.
Tanz auf den Straßen.
Sitzt unter dem Olivenbaum.
Bringt reiche Ernte ein.
Mögen wir in unserem Gebet heute
an die Verletzlichen unter uns denken:
Mögen wir der Gerechtigkeit nachjagen,
barmherzig und gastfreundlich sein.

Sacharja 7: 7-10 und 8






[die notwendigkeit der wiederherstellung]

Sacharja zeichnet ein wunderbares Bild der wiederhergestellten Stadt Gottes. Wir sehen eine ganze Reihe von Bildern, die deutlich machen, wie diese Wiederherstellung aussieht. In Kapitel 7 werden wir aufgefordert, den Ärmsten mit Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Mitgefühl zu begegnen (7,9-10). In Kapitel 8 sitzen alte Männer und Frauen in den Straßen, umgeben von spielenden Kindern. Weinstöcke tragen Reben, es gibt reiche Ernte. Selbst die Ärmsten leben sicher und in Frieden. Die Menschen bilden eine Glaubensgemeinschaft, die darüber nachdenkt, wer Gott ist und die auf andere anziehend wirkt! In 8,23 lesen wir, dass andere das sehen und sagen: ‚Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass Gott mit euch ist.‘

Wie können eure Gemeinden und Glaubensgemeinschaften am besten zeigen, was es heißt, zum Reich Gottes zu gehören?

[gebet der wiederherstellung]

Nehmt euch Zeit, das Thema Wiederherstellung im Gebet auch ganz praktisch zu bewegen. Hört auf das, was Gott eurer BLB-Bewegung dazu sagt und reagiert entsprechend.

-  Gerecht und barmherzig handeln
-  Den Nächsten lieben
-  Mitgefühl zeigen
-  Die Ärmsten und Verletzlichsten nicht übervorteilen
-  Dem Nächsten nicht schaden.



tag fünf

FREUDE

[Aufruf zur Freude]

Kommt, ihr hoffnungsfrohen
Gefangenen.
Seht, euer Gott kommt demütig
auf einem Esel.
Er siegt, zerbricht die Waffen des
Krieges.
Mögen wir in unserem Gebet
heute
dich in all deiner Macht sehen,
uns an deiner Herrlichkeit
erfreuen
und unsere Beziehung zu dir nach
den
Vorschriften deines Bundes
gestalten.

* Vielleicht wollt ihr euch
mit einer oder auch zwei
Stellen intensiver
beschäftigen

Lest Sacharja 9: 9-13; 10: 1-12; 12: 10-14; 14: 9-11, 16-21*

[die notwendigkeit der freude]

Kapitel 9,9 ruft das Volk Gottes zur Freude auf! Gott kommt siegreich!

Aber wir sehen nicht das Bild eines Diktators, sondern eines Königs, der voller Demut auf einem Esel geritten kommt. Gott ist gekommen, die Waffen des Krieges schweigen (9,10).

Die letzten Kapitel von Sacharja zeichnen ein komplexes Bild sowohl unserer Gegenwart als auch der Zukunft, die Gott für uns hat. Ungehorsam, Zurückweisung und Trauer herrschen in den Ländern, die Gott zurückgewiesen haben (12,10-14). Und doch hält Gott seinen Bund mit seinem Volk und wird es ganz wiederherstellen. Kapitel 14,9 kündigt den Tag an, an dem Gott über die ganze Erde herrschen wird. ‚An jenem Tag wird es einen HERRN geben, und sein Name wird der einzige Name sein.‘

[gebet der freude]

- ☘ Unterdrückung, Ungerechtigkeit, Krieg - dass Gott Frieden schafft.
- ☘ Lest Kapitel 9,14-17 und macht aus diesen Worten ein Gebet für die Kinder und Jugendlichen, mit denen ihr arbeitet.
- ☘ Kapitel 10,6-7 zeigt die erneuerte Gemeinschaft, in der Kinder im Glauben wachsen. Freut euch über das Leben der Kinder und Jugendlichen, die durch die Gute Nachricht von Jesus Veränderung erlebt haben. Nutzt die Gelegenheit, um für die Bewegungen zu beten, die mit vertriebenen und geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeiten - dass sie durch die Gute Nachricht aufblühen und nicht nur überleben.
- ☘ Betet dafür, dass wir im globalen BLB so anziehend als ‚Gefangene der Hoffnung‘ leben, dass Menschen sich auf Gott und sein Reich einlassen.





[der anruf]

Kommt, ihr
hoffnungsfrohen
Gefangenen.

Der Aufruf an sein Bundesvolk aus Kapitel 9,12: ,
**Kehrt heim zur festen Stadt, die ihr auf Hoffnung
gefangen liegt‘,**

ist der Schlüsselvers unserer diesjährigen
Gebetswoche. Sacharja verkündet Hoffnung: auf Gott
als König, darauf, dass Gott kommt, um bei uns zu
wohnen, und Hoffnung, dass der Bund zwischen Gott
und seinem Volk erneuert wird. Diese sichere Hoffnung
hält uns gefangen.

Diese Hoffnung zieht Menschen aus Ost und West in die
Stadt, weil Gott dort wohnt (8,23).

Freut euch und ruft laut!